

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Geldschlucker elektrische Direktheizung

(VZ-RLP / 06.12.11) Mit Beginn der Heizsaison tauchten sie wieder auf und werden als sparsam, kostengünstig und einfach zu installieren beworben - elektrisch betriebene Direktheizungen als Alternative zu Nachtstromspeicherheizungen. Verschleiert wird, dass die schmalen Heizkörper eine geringe Speicherfähigkeit haben und mit dem Einstecken in die Steckdose in der Regel ein teurer Tarifwechsel verbunden ist. Im Gegensatz zum etwas günstigeren Nachtstrom (circa 13 Cent pro Kilowattstunde) kostet Strom tagsüber durchschnittlich 22 Cent pro Kilowattstunde. Zum Vergleich: Für Gas und Öl fallen sieben bis acht, für Holzpellets etwa fünf Cent pro Kilowattstunde an. Die Energiekosten einer Elektroheizung sind also rund doppelt so hoch wie bei anderen Energieträgern.

Verbraucher, die eine Alternative zur Nachtstromspeicherheizung suchen oder den Neubau einer Heizungsanlage planen sollten unbedingt anbieterunabhängigen Rat einholen. Fragen zum richtigen Heizsystem sowie zu anderen Fragen des Energiesparens und Modernisieren beantworten die Energiefachleute der Verbraucherzentrale kostenlos und in einem persönlichen Gespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Energieberaterin hat **am Samstag, den 07.01.12 von 10 – 16.00 Uhr** Sprechstunde im Sitzungssaal der **Energielandschaft Morbach**.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. **Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung Morbach unter: 0 65 33/71 303 oder über das landesweite Energietelefon der Verbraucherzentrale unter:**

01805/60 75 60 20 (14 ct/min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 ct/min.; Mo + Do von 10-13 Uhr u. 14-17 Uhr, Di von 9-13 Uhr u. 14-18 Uhr).

VZ-RLP